



## **4. Nachtragssatzung**

### **zur Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Wolfhagen**

**vom 08.12.2011**

(einschließlich 1. Nachtragssatzung vom 16.12.2013 und 2. Nachtragssatzung vom 27.03.2014 sowie 3. Nachtragssatzung vom 30.01.2015)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. I S. 167), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. I S. 338), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 01.06.2016 (BGBl. I S. 1290), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. I S. 70), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wolfhagen in der Sitzung am **23.03.2017** die folgende **4. Nachtragssatzung als Artikelsatzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Wolfhagen vom 08.12.2011 (einschließlich 1. Nachtragssatzung vom 16.12.2013 und 2. Nachtragssatzung vom 27.03.2014 sowie 3. Nachtragssatzung vom 30.01.2015)** beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Wolfhagen**

Die Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Wolfhagen vom 08.12.2011 (einschließlich 1. Nachtragssatzung vom 16.12.2013 und 2. Nachtragssatzung vom 27.03.2014 sowie 3. Nachtragssatzung vom 30.01.2015) wird wie folgt geändert:

**1. Der § 7 (Allgemeine Einleitungsbedingungen) wird wie folgt geändert:**

**a) Der § 7 Absatz 2 Sätze 1 und 2 erhalten durch Hinzufügen der beiden Wörter „textile Feuchttücher“ in die Aufzählung in Satz 2 folgende Fassung:**

„2) Abfälle und Stoffe, welche die Kanalisation verstopfen, giftige, übelriechende oder explosive Dämpfe und Gase bilden sowie Bau- und Werkstoffe in stärkerem Maße angreifen, dürfen nicht in die Abwasseranlage eingebracht werden. Hierzu gehören insbesondere:

- Schutt; Asche; Glas; Sand; Müll; Treber; Hefe; Borsten; Lederreste; Fasern; Kunststoffe; Textilien; **textile Feuchttücher** und Ähnliches;
- Kunstharz; Lacke; Latices; Bitumen und Teer sowie deren Emulsionen; flüssige Abfälle, die erhärten; Zement; Mörtel; Kalkhydrat;
- Sturz- oder Stichblut; Jauche; Gülle; Mist; Silagesickersaft; Schlempe; Trub; Trester; Krautwasser;
- Benzin; Heizöl; Schmieröl; tierische und pflanzliche Öle und Fette;
- Säuren und Laugen; chlorierte Kohlenwasserstoffe; Phosgen; Schwefelwasserstoff; Blausäure und Stickstoffwasserstoffsäure sowie deren Salze; Carbide, welche Acetylen bilden; ausgesprochen toxische Stoffe; der Inhalt von Chemietoiletten.“

**2. Der § 24 (Gebührenmaßstäbe und –sätze für Niederschlagswasser) wird wie folgt geändert:**

**a) Der § 24 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**

„1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr in Höhe von **0,91 EUR** jährlich erhoben.“

**3. Der § 26 (Gebührenmaßstäbe und –sätze für Schmutzwasser) wird wie folgt geändert:**

**a) Der § 26 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**

„1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m <sup>3</sup> Frischwasserverbrauch	
a) bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage	<b>2,58 EUR</b>
b) bei notwendiger Vorreinigung des Abwassers in einer Grundstückskläreinrichtung	1,50 EUR
c) bei zulässiger Einleitung vorgeklärter Abwässer in die von der Stadt zu unterhaltenden Gewässer 2. und 3. Ordnung (Anmerkung: Flüsse, Bäche und Gräben)	0,50 EUR.“

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

Diese **4. Nachtragssatzung** zur Entwässerungssatzung (EWS) der Stadt Wolfhagen vom 08.12.2011 (einschließlich 1. Nachtragssatzung vom 16.12.2013 und 2. Nachtragssatzung vom 27.03.2014 sowie 3. Nachtragssatzung vom 30.01.2015) tritt **mit folgender Wirkung** in Kraft:

1. Der **Artikel 1 Ziffer 3** tritt **rückwirkend zum 01.01.2017** in Kraft.
2. Der **Artikel 1 Ziffer 1 und 2** tritt **mit Wirkung vom 01.04.2017** in Kraft.

**Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.**

**34466 Wolfhagen, den 24.03.2017**

**(Dienstsiegel)**

**Der Magistrat  
der Stadt Wolfhagen**

**Reinhard Schaake  
Bürgermeister**